



## HSK9 – Radio Thailand

*Internationale Hörfunksender dienen als Quelle für ausländische Hörer, Informationen über Land und Leute in einer verständlichen Sprache zu erhalten. Die seit den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts existierenden Programme erfreuen sich auch noch heute einer großen Beliebtheit beim internationalen Publikum – trotz wachsender Konkurrenz durch alternative Angebote im Internet. Aus dem Königreich Thailand sendet unter dem Rufzeichen HSK9 seit über 70 Jahren der „Radio Thailand World Service“ seine Botschaften in alle Welt. Christian Milling stellt den Sender aus Südostasien vor.*

Ein markante Erkennungsmelodie gespielt auf verschiedenen Gongs und eine sonore Stimme, die verkündet: „This is HSK9 – Radio Thailand World Service broadcasting from the public relations department in Bangkok“ sind die unverkennbaren Markenzeichen des thailändischen Auslandsdienstes. Seit 1938 gibt es Programme aus dem Königreich Thailand in Fremdsprachen. Damit gehört das Land zu einem der Pioniere des internationalen Rundfunks.

Hintergrund der Gründung eines Auslandsdienstes waren die politischen Konflikte in der Welt und der bevorstehende 2. Weltkrieg. Die thailändische Regierung hatte das Bedürfnis, ausländische Bürger in Thailand sowie die Weltöffentlichkeit über ihre Sicht der Dinge zu informieren. Dem „Department of Publicity“, dem Vorgänger des heutigen „Public Relations Department“ – zu Deutsch die staatliche Pressestelle – wurde die Aufgabe übertragen, Nachrichtensendungen in englischer und französischer Sprache zu erstellen und diese mit Kommentaren von Diplomaten und ausländischen Würdenträgern als Auslandshörfunkprogramm zu senden. Im Vergleich zur über 70-jährigen Sendetätigkeit von Radio Thailand sind die deutschsprachigen Sendungen noch relativ jung. Sie feierten im

letzten Jahr den 15. Geburtstag. Amaraporn Rathavinij ist Mitarbeiterin für auswärtige Angelegenheiten der staatlichen Pressestelle in Bangkok und zuständig für HSK9. Sie teilte uns mit:

„Am 4. Juni 1994 begann eine neue Ära für den World Service von Radio Thailand mit der Inbetriebnahme des modernen Kurzwellenzentrums im Bang Dung Distrikt in der Provinz Udon Thani. Dies wurde durch die Zusammenarbeit mit der Voice of Amerika möglich. Dank der modernen Einrichtung wurden die Sendungen gut im Ausland empfangbar.“

Aktuell sendet „Radio Thailand World Service“ in zehn Sprachen. Neben den beiden europäischen Sprachen Englisch und Deutsch stehen die Sprachen des Asiatischen Raums im Vordergrund: Chinesisch, Japanisch, Vietnamesisch, Khmer, Burmesisch, Laotisch, Malaysisch und Thai.

In der Regel dauern alle Programmblöcke 15 Minuten. Sie bestehen aus einem Nachrichtenblock, gefolgt von einem Kommentar oder einem speziellen Thema mit anschließender Musik. Eine Ausnahme bilden die Sendungen in Englisch und Thailändisch mit einer Länge von 4 3/4 bzw. 5 Stunden pro Tag.

„Die Mitarbeiter von Radio Thailand World Service selektieren die Nachrichten und Informationen und bereiten diese für die Übersetzung und die Präsentation fürs Zielpublikum auf. Die Themenschwerpunktssendungen werden einzeln für jede Sprache neu erstellt, übersetzt und präsentiert. Wir behandeln Aktualitäten, Themen über Tradition und Kultur, Kunst, Religion, Tourismus und viele mehr. Ziel ist es, unseren ausländischen Freunden ein besseres Verständnis über Thailand zu vermitteln“, so Amaraporn Rathavinij weiter.

Die Sendungen richten sich aber nicht nur an ein im Ausland lebendes Publikum. Auch Touristen in Thailand sowie auch im Ausland lebende Thailänderinnen und Thailänder gehören zur Hörerschaft. Sechs Zielvorgaben hat sich die Leitung von Radio Thailand gesetzt, berichtet Amaraporn Rathavinij:

- ⇒ Erstens sollen Nachrichten und Informationen über die Regierung unter Berücksichtigung offizieller Quellen verbreitet werden.
- ⇒ Desweiteren sollen die Beziehung und die Verständigung mit den Nachbarländern und der Welt gefördert werden.
- ⇒ Ferner soll ein positives Bild über Thailand in der Welt entstehen.
- ⇒ Außerdem sollen die thailändische Identität sowie Kunst, Kultur, Region und Musik gefördert werden.
- ⇒ Die Zusammenarbeit mit anderen staatlichen Stellen im Ausland soll verstärkt werden.
- ⇒ Last but not least soll eng mit internationalen Rundfunkanstalten zusammengearbeitet werden, um die Ausstrahlungen internationalen Standards anzupassen.

Auch wenn die Sendungen von Radio Thailand in deutscher Sprache recht kompakt ausfallen, so gibt es doch eine nennenswerte Reaktion auf die Sendungen: „Unsere Sendetätigkeit wird von unserer Hörerschaft aktiv kommentiert. Wir erhalten viele Briefe aus allen Teilen der Welt. Einige faxen uns Empfangsberichte, einige senden E-Mails. Uns haben sogar schon Hörer direkt im Funkhaus in Bangkok besucht, die von weit her angereist sind. Unsere Hörer über Mittelwelle und UKW in Thailand rufen an und wünschen sich ihre Lieblingslieder.“

Zukünftig möchte der Radio Thailand World Service sein Angebot weiter ausbauen. Es gibt Pläne, Programme in weiteren Sprachen auszustrahlen, um ein noch größeres Publikum zu erreichen. Dazu soll auch die Technik auf den neusten Stand gebracht werden. „Wir passen stets den Inhalt und den Stil unserer Präsentation an, um den modernen Anforderungen gerecht zu werden. Wir hoffen, dass unsere Sendungen immer gut zu empfangen sind,“ wünscht sich Amaraporn Rathavinij. Aktuell ist das deutschsprachige Programm von Radio Thailand täglich um 20 Uhr Weltzeit auf 9535 kHz zu empfangen. Darüber hinaus werden die Sendungen in Thailand auf Mittelwelle 918 kHz ausgestrahlt. Weltweit steht der Livestream von Radio Thailand unter [www.hsk9.com](http://www.hsk9.com) zur Verfügung sowie als Podcast unter [www.radio700.info](http://www.radio700.info).

*Christian Milling*